

Baugenossenschaft und Gemeindeentwicklung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **48 (1973)**

Heft 11

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-104321>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Berater ein Beauftragter der Internationalen Vereinigung für die Förderung des genossenschaftlichen Wohnungswesens in Entwicklungsländern (ICHDA) zur Seite.

Baugenossenschaft und Gemeindeentwicklung

Niederhasli, im Zürcher Bezirk Dielsdorf gelegen, war bis vor wenigen Jahren ein ausgesprochenes Bauerndorf. Realistisch denkende, aber weitblickende Gemeindebehörden haben zusammen mit Orts- und Regionalplanern für eine gesunde Bauentwicklung gesorgt, so dass damit gerechnet werden kann, dass die Gemeinde Niederhasli 1975 schätzungsweise 6000 Einwohner zählen wird - ohne an den andernorts oft auftretenden Wachstumsschwierigkeiten zu leiden.

Wesentlichen Anteil an dieser Entwick-

lung hat die Zürcher Baugenossenschaft Milchbuck, die zuerst im Adlibogen 122 und jetzt an der Lindenstrasse 121 grössere Wohnungen an prächtiger Wohnlage und mit grosszügigen Grundrissen erstellte und für weitere 60 Wohnungen im Hanfacker soeben die Baubewilligung erhielt. Mit ihrer Bautätigkeit wirkte sie zugleich als «Motor» für andere Bauherren und auch für kleine Industrieunternehmungen.

Fachliteratur

Siporex Perspective

Kürzlich erschien die Ausgabe Nr. 3 dieser von den Zürcher Ziegeleien herausgegebenen Fachbroschüre.

Diese Ausgabe zeigt in Bild und Text eine ganze Reihe von Objekten aus dem Wohnungsbau und dem öffentlichen Bau, welche unter Anwendung des Baustoffes Siporex erstellt worden sind.

«Der BSR und seine Mitglieder». Eine Dokumentation.

Seine zunehmende Aktivität dokumentiert der Bund Schweizerischer Reklameberater und Werbeagenturen mit der Publikation «Der BSR und seine Mitglieder». Auf 220 Seiten gibt sie aufschlussreiche Hinweise auf die fachliche Qualifikation der dieser Berufsorganisation angehörenden rund 100 Werbeagenturen. Die Publikation enthält ferner die Arbeitsgrundsätze und die Honorarordnung des BSR, auf die sich seine Mitglieder verpflichten, und die für eine klar geregelte Zusammenarbeit mit ihren Partnern Gewähr bieten. Die gemeinsame BSR-Kundenliste vermittelt mit über 1400 bekannten Unternehmen einen repräsentativen Querschnitt durch die Wirtschaft. Besonders wertvoll ist auch der Beitrag, in dem die Kriterien und Bewertungsgrundsätze bei der Suche und Auswahl einer Werbeagentur ausführlich dargestellt werden. Die Publikation kann bei der Geschäftsstelle des BSR, Kurfürstenstrasse 80, 8002 Zürich (Tel. 01 / 25 65 40), bezogen werden.



Sie erhalten mehr Licht für Ihr Geld.